

Relative Realitäten – oder die Kraft der Wahrhaftigkeit

Ein Blogger hält den Menschen den Spiegel vor!

Thu Nov 19 2020

- [1] Mann ist das absurd gerade.

Wie viele Mails ich gerade kriege zum Infektionsschutzgesetz.

Also erstmal: Ich habe keinen von diesen Leuten da hin gewählt. Wieso erzählt ihr mir das?

Ich finde es an sich sehr erfreulich, dass sich jetzt plötzlich jemand darum schert, wenn in diesem Land Grundrechte eingeschränkt werden.

Aber wisst ihr was? Ich finde das auch nicht toll, dass Grundrechte eingeschränkt werden, um eine Pandemie zu bekämpfen.

Mir wäre das auch viel lieber gewesen, wenn das nicht nötig gewesen wäre, weil ihr euch alle freiwillig sozial isoliert und Masken tragt und unnötiges Wohnungsverlassen vermeidet. Hättet ihr das ein paar Wochen durchgezogen, hätten wir jetzt nicht seit Monaten Lockdown.

Es wäre egal gewesen, wie inkompetent die Regierung ist.

Es wäre egal gewesen, wie kaputt das Gesundheitssystem ist.

Aber nein. Das war ja nicht drin. Lieber Covid leugnen, dann kleinreden, dann ohne Maske und Abstand Anti-Covid-Demos machen, dann sehen wie die Fallzahlen hochschnellen, und jetzt über die Regierung meckern, weil die Scheune brennt und die kopflose Hühner sind.

Haben die Regierung und die Abgeordneten alles nach Strich und Faden verkackt? Natürlich haben sie das! Wie immer!

Wir alle haben es von Anfang an gewusst. Wir standen direkt daneben! Wer jetzt überrascht tut, ist ein Heuchler.

Was wäre die rationale Reaktion gewesen? Freiwillig selber seinen Teil tun, dass die Situation nicht entgleitet.

Klar, einige Dinge konnte man nicht (legal) besser machen. Dass sie die Schulen wieder aufgemacht haben, dafür sollten die zuständigen Entscheidungsträger einmal abgeurteilt werden. Totschlag? Fahrlässige Körperverletzung in ein paar Millionen Fällen? Was weiß ich schon, bin kein Jurist.

Die Leute reden immer vom kleinen Staat und dass sie wollen, dass der Staat sich raushält. Aber keiner will dann in Eigenverantwortung die Situation so verbessern, dass ein Eingreifen des Staates nicht mehr nötig ist.

Was mich am meisten aufregt? Beim Klimawandel läuft das ja genau so. Keiner macht was, und dann meckern alle auf der Regierung herum. Wisst ihr, wer die ganzen Emissionen ausstößt? WIR MENSCHEN. Wer in den Firmen arbeitet, die Umweltsäue sind? WIR MENSCHEN! Genau wie bei Covid jetzt stehen wir auch bei der Klimakatastrophe seit Jahrzehnten direkt daneben und tun -- nichts. Ach komm, schnell noch ein Auto kaufen. Gibt gerade Abwrackprämie!!!! Oh, was? Wir werden alle sterben? DIE BÖSE REGIERUNG!!!!

Bei der Klimakatastrophe wird auch irgendwann die Scheune so brennen, dass die Politik wieder zu kopflosen Hühnern wird. Ich bin mir jetzt schon sicher: Dann werde ich empörte Mails kriegen. Wie können die nur! Das ist ein Grundrechtseingriff!!!!

Bildzitat: Quelle FeFe

Angesprochene Themen:

Selbstverantwortung – Heuchelei – Menschen handeln, nicht Institutionen – Doppelmoral – Unfähigkeit – Balken im eigenen Auge übersehen, weil den Fokus auf den kleinen Splitter im Auge des anderen – Fehlentscheidungen – fehlende Haftbarkeit in der Politik – mit Finger auf andere zeigen ... Fortschreibung gerne durch jeden Anderen!

Ergänzung von 18.00 Uhr

Mut braucht es, sich öffentlich zu einem Fehler aufgrund versäumter Nachprüfung, mit wem man sich einlässt, zu bekennen! Herr Prof. Dr. Christian Kreiß, Autor von Büchern zum Thema "Menschengerechte Wirtschaft", hat diesen Mut aufgebracht und sich von den "Querdenkern" öffentlich

distanziert. Mehr von dieser Art Zivilcourage braucht es in
Wirtschaft und Politik.